





**Bekanntmachung.**

Das Post-Reglement vom 30. November 1871 hat auf Verordnung des Fürsten Reichsgrafen einige Abänderungen erfahren, von denen folgende bisher noch nicht zur öffentlichen Kenntniß gebracht worden sind:

- 1) Die Verlegung **extraordinärer Beilagen mit Zeitungen und Zeitschriften**, welche durch die Post befördert werden, ist dadurch erleichtert, daß die Gebühr von 1 Pfennig pro Stück auf  $\frac{1}{2}$  Pfennig pro Stück herabgesetzt, und außerdem die Postverwaltung ermächtigt worden ist, bei Sendungen in großen Partien einen Rabatt bis zu 50 Procent des ermäßigten Satzes zu gewähren. Für die Folge braucht in denjenigen Zeitungen, mit welchen die Verlegung extraordinärer Zeitungsbeilagen geschehen soll, die Angabe, daß bei der betreffenden Nummer eine extraordinäre Zeitungsbeilage mit zur Verlegung gelange, nicht mehr gemacht zu werden. Seitens des Verlegers hat eine Anmeldung der Beilagen bei der Postanstalt des Aufgabeborts und die vorherige Entrichtung des tarifmäßigen Portos für so viele Exemplare, als der betreffenden Zeitung z. beilegt werden sollen, zu erfolgen. Das Einlegen in die einzelnen Zeitungs- z. Exemplare ist Sache des Verlegers.
- 2) Zur Beschleunigung des Postbetriebes soll die Einlieferung der mit der Post zu verlegenden gewöhnlichen Briefe und Postkarten, Drucksachen und Waarenproben, sofern der Umfang dieser Gegenstände es gestattet, von jetzt ab nur durch die **Briefkasten** geschehen. Diese Art der Einlieferung muß auch dann stattfinden, wenn der Aufgeber über die Höhe des Francos bei der Annahmestelle Anfrage zu halten, und wenn er die Freimarken für den Zweck der Frantkung der betreffenden Gegenstände besonders zu laufen genöthigt ist.
- 3) Die Gebühr für die Einziehung von Geldern durch **Postmandate** wird von 5 Gr. bz. 18 Kr. auf den Satz von 3 Gr. bz. 11 Kr. ermäßigt.
- 4) Für die bei einzelnen, größeren Postanstalten zum Verkauf gestellten **gestempelten Streifenblätter** zu  $\frac{1}{2}$  Gr. bz. zu 1 Kr. beträgt der Preis fortan in Folge der erhöhten Herstellungskosten:
  - für 100 Streifenblätter à  $\frac{1}{2}$  Gr. 37 Gr. 4 H. (statt 36 Gr. 10 H.),
  - für 100 Streifenblätter à 1 Kr. 1 Gulden 54 Kr. (statt 1 Gulden 53 Kr.)
 Berlin, den 3. März 1873. **Kaiserliches General-Postamt.**

**Zur Bequemlichkeit des Publikums. Inserate in auswärtige Zeitungen befördert zu Originalpreisen ohne allen Kostenaufschlag die Exped. des Halle'schen Tageblatts.**

**Retour-Sendungen.**  
Ein Haß an Rudolph Köhler in Altenburg, 6 Pf. 300 Gr. schwer.  
Halle, den 17. März 1873.  
**Kaiserliches Post-Amt.**

**Submissions-Ausschreiben.**  
Die Maurer-, Zimmer-, Staaker- und Tischler-Arbeiten, incl. Materiallieferung, jedoch mit Ausschluß der Mauersteinlieferung zur Erbauung von 28 Häusern für den Halle'schen Wohnungs-Verein sollen in Submission vergeben werden. Reflectanten können Zeichnungen, Anschlagextracte und Bedingungen in den Vormittagsstunden in meinem Atelier einsehen und werden ersucht, versiegelte Offerten bis spätestens Montag den 24. März Vormittags 10 Uhr einzureichen.  
Halle, den 15. März 1873.  
**O. Stengel, Architect.**

**Cin Philologe,**  
welcher in drei Sprachen und der Geschichte die Facultas für die oberen Gymnasialklassen erlangt hat, wird zu Ostern d. J. für mein Erziehungs-Institut gesucht. Gehalt vorläufig 700  $\mathcal{R}$ . oder, wenn er unverheiratet ist, 450  $\mathcal{R}$ . nebst freier Station. Curriculum nebst Zeugnissen, einem kurzen curriculum vitae und der Photographie sicut entgehen **Dr. C. Brindmeier, Professor, Wallenstedt alß.**

**Maschinenschlosser**  
finden dauernde u. lohnende Beschäftigung bei **Chr. Böttcher, Lindenstr. 1.**

**Mehrere Maschinenschlosser**  
werden dauernd zu engagiren gesucht **Walzwerk am Halberst. Bahnhof.**

**Avis für Schneider.**  
Geübte **Madarbeiter**, welche selbstständig arbeiten können, wollen Adressen unter **N. D. 550.** an die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler** hier gelangen lassen.  
Einem ordentlichen Mann suche ich zum 1. April als Postillon zum Fahren des Pachtbestellungs-Wagens in der Stadt.  
**Weththal, Posthalter.**  
Zwei **Männer** zur Wartenarbeit gesucht **Gärtner Ganigk, Breitestraße 9.**  
Zwei ältere **Ferdienste** gesucht **Klauscher-Vorstadt 3.**  
Ein kräftiger Mann, als Hausknecht in ein Möbel-Magazin, wird bei hohem Lohn sofort gesucht **Dr. Wärtterstraße 5, part.**  
Ich suche zu Ostern einen **Lehrling**, bei Selbstbefähigung gewähre ich Kostgeld. **A. Fabst, Schuhmachermstr., gr. Ulrichsstraße 54.**

**Fehrlings-Gesuch.**  
Für meine **Metallwaaren-Fabrik** suche ich noch einige kräft. Burschen im Alter v. 14-16 Jahren als Lehrlinge. Durch Gewährung eines Kostgeldes ist denselben Gelegenheit geboten, sich schon während der Lehrzeit selbst zu erhalten.  
**Andreas Haassengler, gr. Steinstraße 10.**

Einem Lehrling nimmt zu Ostern noch an **F. Böttner, Schlossermeister, Dachritzgasse 14.**

Wir suchen bei einem wöchentlichen Gehalt von 2 $\frac{1}{2}$ -3  $\mathcal{R}$ . einen **Burschen.**  
**Nindolph Sachs & Co.**

Ein **Bursche** für leichte Hausarbeit zum 1. April gesucht **Harz platz 5.**  
Kräft. **Laubburche** gesucht **Wühlweg 23.**  
Zum möglichst sofortigen Antritt suche ich für mein **Postamentwaaren-, Gerüst- und Bandgeschäft** eine gewandte Verkäuferin, welche mit der Branche vertraut ist und gute Zeugnisse aufweisen kann.  
Näherstehen, den 18. März 1873.  
**M. v. Einem.**

**Cin Lehrmädchen**  
in ein feines Ladengeschäft unter günstigen Bedingungen gesucht. Adr. unter Chiffre **N. D. 551.** befördert die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler** hier.  
Ein ordentlich fleißiges Mädchen findet 1. April einen Dienst **alter Markt 31.**  
Ein Mädchen, nicht unter 17 Jahren, für Hausarbeit findet 1. April einen lohnenden Dienst **Abotatenweg 2.**  
Ein ordentliches Dienstmädchen von außerhalb mit guten Attesten wird bei hohem Lohn gesucht **Geißstraße 67, im Laden.**  
Ein in der Küche u. Hausarbeit erfahrendes ordentliches Mädchen, welches die Wirtschaft allein vordrehen soll, findet zum 1. April gegen hohen Lohn gute Stellung.  
**Bahnhofs-Restaurations**  
Trotha bei Halle.  
Schönheiten, Haus-, Viehmädchen, Knechte und Enten sucht **Fr. Fleckinger, K. Schlamme 3.**  
Ein **Fabrikmädchen** findet Arbeit **Merseburger Chaussee 14.**

**Die städtische Bürgerschule**  
beginnt das neue Schuljahr **Montag den 31. März cr.**, weshalb findet die Aufnahme der Kinder, welche von gedachter Termine ab obige Lehranstalt besuchen sollen, schon **den 24. und 25. d. Mts. in den Vormittagsstunden** statt. Die Vorlegung eines Impfscheines ist unerlässlich.  
Halle, den 15. März 1873.  
**Scharlach, Schuldirector, gr. Sandberg 2.**

**Zeugniß.**  
Auf dem **Glöckner'schen Pflaster**, dem segensreichen Mittel, welches mich von langen Jahren erlöste! Ich litt seit Jahren an offenen, stark geschwollenen Füßen, was ich angewendet, ist unbeschreiblich, ebenso die Schmerzen, die ich erduldet. Nach Anwendung obigen Pflasters wurde es besser, und nach 10 Wochen trat vollständige Heilung ein. Möge es noch vielen derartig Leidenden zur Gesundheit verhelfen.  
Frau **Marie Fischer** in **Schleifh.**  
\*) Zu beziehen aus der **Löwen-Apothete** in **Halle.**

Ein solches, im Kochen erfahr. Mädch. sind bei hoh. Lohn guten Dienst. Zu erst im Sticker-Geschäft v. **Fr. Willacher, gr. Steinstr. 8.**  
Ein rechl. ordentl. Mädchen wird sofort gesucht. Näheres im Fürstenthal, 2 Tr.  
Ein ordentl. Mädchen v. 12-13 Jahren wird sofort gesucht **gr. Steinstr. 18, im Lad.**

**6-8 Mädchen finden Arbeit bei Ludwig Böleke Nachf.**

1 Aufwartefrau wird sofort gesucht von **Frau Binneweiß.**  
In 1 reinlichen Dorfe, dicht bei Halle, ist zum 1. April 1 Wohnung, bestehend aus 6 Piecen, 1 Garten, außerdem Gartenpromenade im Pr. v. 120  $\mathcal{R}$ . zu vermieten. Näheres im Comptoir von **Frau Binneweiß.**  
Schönheiten, Kochmamsells und mehrere reinliche Mädchen finden sofort u. 1. April Stellen durch **Frau Binneweiß.**  
Jüngere Köchler u. Kellerburschen, sowie 1 lediger Gärtner finden bei hohem Gehalt sof. od. 1. Apr. Stelle d. das Opt. von **F. Binneweiß, gr. Märkerstr. 18.**  
Unterzeichneter empfiehlt sich den geehrten Herrn **Maurermeistern** und **Baueheren** hiesiger Stadt und Umgegend zum Ausschachten von **Baufstellen, Kanälen, Straßen** und **Wege-Abträgen** und **Reguliren, Grabenanlagen, Traminren**, sowie zu allen **Erdbarbeiten.**  
**W. Kirjcht, Schachtmeister, vor dem Geistthor 9.**

Ein anständ. Mädchen in allen häuslichen Arbeiten erfahren sucht 1. April eine Stelle. Adressen unter **3. 3.** in der Exped. d. Bl.  
4 herrschaftl. Wohnungen, 2 mit je 3 St. u. K., u. 2 mit je 5 St. u. Zubehör, auf Wunsch auch Pferde stall zum 1. October in neugebauten Häusern mit Vor- u. Hintergärten zu verm. **Näh. Moritzwinger 5, 2. Et.**

Ein **Wohnung** von 3 Zimmern mit Zubehör unzugshaber zu vermieten und 1. April oder Mai zu beziehen **Leipzigerstr. 2, 2 Tr.**

Ein **Wohnung**, bestehend aus 4 Stuben, 6 Kammern und allem weiteren Zubehör mit Gartenpromenade, in angenehmer Lage vom 1. Juli ab zu vermieten **Sophienstr. 9, F. Wagner.**

2 Stuben, Kammer, Küche, Laden, Badensitz, Werkstelle und Zubehör, worin Klempnergeschäft betrieben, vermietet per 1. Juli oder Markt 16. Näheres **Brüderstraße 15.**

Ein geräumiges Lagergebäude nebst Platz mit Torfgerüsten - zu anderen Zwecken ohne dieselben - soll verpachtet werden. Näheres in der Exped. d. Bl.

Ein möbl. Zimmer ist sogleich zu vermieten. **Nathausgasse 9, 1 Tr.**

Ein Pensionair findet noch Aufnahme. Näheres in der Exped. d. Bl.  
Ein fein möblirte Stube mit Cabinet zu vermieten **gr. Steinstr. 6, 2 Tr.**  
Ein f. Stube nebst Kammer ist an 1 od. 2 Herrn zu verm. Näheres in der Exped.  
Ein möblirte Stube nebst geräumiger Schlafkammer, passend für mehrere Schüler, ist per 1. April zu vermieten. Näheres **gr. Ulrichsstraße 53, 2 Tr.**

Ein gut möbl. Stube mit Bett an 1 o. 2 Herren verm. 1. April **gr. Klausstr. 28, 1.**

Ein möbl. Wohnung für 1 o. 2 Herren zu verm. 1. April o. sof. zu bez. **Steinhor 3, II.**  
St. u. K. im Pr. von 40-50  $\mathcal{R}$  wird von einem ruhigen Miethler sof. o. 1. April gesucht. Adr. unter **M. 6** in der Exped.  
Eine schöne **gr. St.** mit K., möbl., im Königswinkel, zu vermieten **Lindenstraße 2, L.**  
Anst. Schlafst. Mittelstr. 4, Hof 1 Tr. r. Schlafstube offen **Steg 20.**

**Bitte.**  
Geehrte **Mitbürger**, welchen vielleicht mein entworfenes **Schild** (Handschuhwaage u. Reparatur) zugetragen ist, mir baldigst zuzuschicken. **C. M. Zwanzig, Rammischstr. 18.**  
Ein Brief vom Leipziger Thurm bis nach der Post, enthaltend 20  $\mathcal{R}$ . verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten denselben gegen 50  $\mathcal{R}$ . Belohnung beim Restaurateur **Danzner, Leipzigerstraße 81** abzugeben.  
Am 17. d. M. Abends wurde v. Steinweg nach dem alten Markt **Korallenkreuz** mit **goldn. Kapsel** verl. Gegen Belohnung abzugeben bei **Eisenbraut, Actien-Druckerei.**

Ein am vergangenen Freitag in der Gorberebe des hiesigen Stadt-Theaters verwechselltes **Damen-Baquet** mit **Pflichtbesatz** kann umgetauscht werden **Leipzigerstr. 3, 2 Tr.**

**2 Thaler Wohnung.**  
Ein gelber **Hund**, (Dogg, Bastard), auf den Namen **„Bor“** hieße, Verloren an einem neul. Falebank, ist entl. Wiederbr. erhält obige Bel. **Schalß. 5, bei H. Sodel.**

**Familien-Angrichten.**  
Heute früh 5 Uhr starb nach langen Leiden meine liebe Frau und Mutter meiner 3 Kinder, unsere gute Tochter und Schwester **Clara** geb. **Weyrauch**. Um süßes Beileid bittet **Heinrich Schulz, Schuhmachermstr.** im Namen der Familie.  
Allen denen, welche mich während der Krankheit meines Mannes unterstützten, sowie seinen Kameraden der **Dalle-Casseler-Bahn**, die ihn zu Grabe trugen und denen die seinen Sarg mit Kronen u. Kränze schmückten, vorzüglich **Hrn. Ober-Dr. Barries** hiermit meinen Dank. **Alwine Schellhase** geb. **Berner.**

**Königliche meteorologische Station.**  
17. März 1873.

Stunde	Bar. in Par. Lin.	Therm. in Par. Lin.	Relat. Feucht. Procent.	Windst. in Par. Lin.	Wind
Morgs. 6	334,60	1,79	88	-0,2	NN01
Mittags 2	334,39	2,08	79	4,0	NN01
Abds. 10	334,63	1,99	88	1,3	N1
Mitt. 4	334,54	1,95	85	1,5	-

**Wasserstand der Saale bei Halle.**  
am 17. März Abends am Unterpegel 2 32 W, am 18. März Morgs. am Unterpegel 2 32 W,



Aus Anlaß der allgemeinen Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers und Königs werden die unterzeichneten Firmen Sonnabend den 22. März Nachmittags ihre Contoire geschlossen halten. Halle, den 17. März 1873.

**Chr. Kind.**  
**H. F. Lehmann.**  
**Reinhold Steckner.**  
**Hallescher Bankverein**  
von Kullisch, Kämpf & Co.  
**Zeising, Arnhold, Heinrich & Co.**  
**Ernst Haassengier.**  
**Hallesche Credit-Anstalt.**  
**Thüringische Discontobank**  
Schmidt & Co.  
**Filiale der Thüringischen Bank.**

Verkauf von...  
Halle, den 17. März 1873.

Anmeldungen zu meinem Clavier-Unterricht bitte vor Ablauf dieses Monats zu machen, da ich dieselben sonst wieder nicht werden berücksichtigen können. G. Adel, Bräuerstr. 15.

**Extrafrischen Seedorfisch**  
No. 2. Extr. effeirt  
**Justus Regener,**  
gr. Ulrichsstraße 38.

**Sehr wichtig.**  
Mein von bekannter Güte, vorzüglich rein schmeckendes **Sauslandrot**, gebe ich 7 1/2 Procent auf 1 Pfd. und verkaufe es im Einzelnen mit 4 Pfd. 9 mit Zugabe.  
Z. Zingelung, Darscherstraße 11.

**Braunschw. Lotterie,**  
4. Cl. 3. 7. u. 8. April, S. G. 10,000 P.  
**Hamburg. Stadt-Lotterie,**  
5. Cl. 3. 19. u. 20. März, S. G. 8000 P.

**Deutsche Lotterie**  
a. D. der Friedr. Wilh. Kaiser-Wilhelm-Stiftung zc. Ziehung 1873, a. Loos 1 P.  
**Lotterie z. Besten der Ueberschwennten an der Pfier,**  
Ziehung 15. Juni 1873, a. Loos 15 P.  
sind Loos zu haben bei  
**G. W. Hoffmann,** gr. Ulrichsstr. 53, II.

**Ein kleines Haus**  
auf dem Neumarkt, für Fleischeri und andere Geschäftszwecke passend, ist preiswürdig zu verkaufen, und Näheres darüber zu erfahren durch Herrn **Schauer,** Fleischerstraße 39, II.

**Brennmaterialien.**  
Berliner-Weißener und Diesdauer Preßfeine, Zwickauer Steinohlen, böhmische Patentohlen, Briquetts u. Brennholz empfehle hierdurch und liefere dasselbe in Leipzig in jeder beliebigen Pforten unter billiger Berechnung. **Carl Martini,**  
Königsstraße 20.

**Sanfpähne zu verkaufen** Nothenthal, Dorf, a. 100 Stüd 10 P. Geschir. 37.

**Die Weiber!!!**  
Alle u. neue Sopha's verk. Geschir. 29.

**Ein neuer Kofchen mit Kachelauflage** ist zu verkaufen. Steinweg 3.

**Ein fast neues Schänke mit Zatonse** Verchluss zu verkaufen. H. Ulrichsstr. 22.

**Ein neuer 4 Räderwagen** verk. Harz. 3.

**Ein in gutem Zustande befindliches Pianino** wird zu kaufen gesucht. D. fertiger abzugeben. Mannischestraße 9, II.

**Emser Pastillen**  
aus dem Salzen der König Wilhelm's Fel-sengellen in Emz bereitet, ärztlich empfohlen gegen Catarrhe, Verschleimung, Säurebildung, Aufstossen. Acht auf Lager in Schachteln a 8/10, 2/10 in Halle in Dr. J. G. H. Hirsch-Apothek, bei Apotheker Dr. Francke, in E. Fabst's Engel-Apothek und bei Helmholdt & Co.

**General-Agent**  
für eine Vieh-Versicherungsgesellschaft (siehe Prämien) wird gesucht. Thätige, cautionfähige Bewerber bitten ihre Adressen an H. 9466 der Annoncen-Expediton von **Kindoff Wasse** in Berlin einzusenden.

**Büdinge! Nieder, Holländer und Rommerie** a. Süd 4, 6 u. 8 P. empfiehlt täglich frisch. **Ed. Schulze,** Leipzigerstr. 21.

**Vorbereitungs-Anstalt**  
für sämtliche **Militair-Examina**  
von **Loewe, Major a. D. zu Halle a. S., Moritzwinger 8.**  
Pensionat auf Verlangen im Hause. Beginn des Cursum am 3. April c.

Unser Geschäftsbericht pro 1872 liegt zur Empfangnahme für die Actionäre in unserm Geschäftslocal bereit.  
**Hallescher Bank-Verein**  
von Kullisch, Kaempf & Co.  
**Böttcher.**

**Frister & Rossmann's**  
**Familien-Nähmaschine**  
für Hausgebrauch und für gewerbliche Zwecke. Gleich gut geeignet für Arbeiten in Mull, Werkzeug, Tuch, Drell und stärkeren Stoffen.



früher...  
Nähmaschinen-Fabrik vorm. Frister & Rossmann  
Actien-Gesellschaft Berlin.  
Alleinige Niederlage in Halle bei  
**Jul. Herm. Schmidt (Carl Noekler),**  
Schmeerstraße 29.

für Wäschefabrikation und Damenschneiderei ist die Frister & Rossmann-Maschine von keiner anderen Nähmaschine übertraffen.  
Verkauft unter Garantie.

**Die Adelheidsquelle,** ein jodhaltiges Bromwasser zu **Heilbrunn** in Oberbayern.

Dieses durch die vortheilhafte Gemischnischung seiner Bestandtheile, sowie durch seine seit Jahren erprobte Heilkräft rühmlichst bekannte Mineralwasser, besser Füllung bereits begonnen hat, wird durch den Besitzer **Moritz Debler** in **Wittichen** verjant; übrigens ist solches auch in den meisten größeren Mineralwasserhandlungen zu haben.

**Neues Theater.**  
Heute Mittwoch den 19. März  
**Erste ausserordentliche**  
**Gladiatoren-Triumph-Vorstellung**  
zum Benefiz der Familie **Braatz,**  
verbunden mit **grossem Concert.**

Unter Anderem zum ersten Male:  
**Die sechs Gladiatoren,** oder: **Der nordische Wettstreit,**  
ausgeführt von den Geschwistern **Braatz.**

Zum ersten Male:  
**Die unübertrefflichen Vortz n. Rückwärts-Saltomortale** auf d. gespannten Seile, ausgeführt von Herrn **Gustav Braatz.**

Zum ersten Male:  
**Das Violin-Duett** an einer 25 Fuß hohen Stange, frei auf einer Schuler balancirend, ausgef. von den Herren **Otto u. Alexander Braatz.**

Zum ersten Male:  
**Außerordentliche Jongleur-Production,** eine Brauwer-Pièce des Hrn. **Margarethe** und des kleinen **Fred. Braatz.**

**Oberon,** oder: **Die Eisen-Geister,** mimisch-plastische Lustspiele, wobei sich der kleine **Alexander** in seinen vier noch nie gesehenen Vortz n. Rückwärts, sowie Doppel- u. 3fachen Saltomortales auszeichnen wird, ausgeführt von der ganzen Familie **Braatz.**

Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr. Preise wie gewöhnlich.  
Zur Bequemlichkeit des geborenen Publikums findet der Tages-Billet-Verkauf Vormittags von 10 bis 12 Uhr, Schlamn Str. 9, statt.

**RAUCHFUSS'S ETABLISSEMENT ZU DIEMITZ.**  
Heute Mittwoch Gesellschaftstag. Frische Pfannkuchen.

Für die Redaction verantwortlich D. Vertram. — Druck der Buchdruckerei des Waisenhauses.

**Grösstes Lager aller Sorten Gardinen**  
in Tüll, Mull mit Tüll gestickt, engl. Zwirnüll, Mull-, Sieb- u. Zwinggaze zu allerbilligsten festen Preisen.  
**A. Huth & Co.,**  
gr. Steinstrasse 8,  
zweiter Laden von der Ecke.



Brillen mit den feinsten Crystallgläsern in Fassungen von Gold, Silber, Taimit, Neusilber, Stahl und Horn, sowie die jetzt so beliebten Patent-Brillen billigst.  
G. Oygedorn, Optikus, gr. Ulrichsstr. 53.

**Schulbücher,**  
Classiker, Lexica etc. kauft in alten Exemplaren jederzeit zu entsprechenden Preisen die Buchhandlung von **A. Erlecke,**  
gr. Märkerstrasse 23.

**Strohhlüte**  
in den modernsten Facons werden, um mit dem Lager in 14 Tagen zu räumen, zum Selbstkostenpreise verkauft.  
Neuhäuser 6.

Zwei Jahren sehr guter Dünger abzugeben  
**Mühlgraben 10, Gremtage.**

Es werden ein oder mehrere Mitabonnenten für die königliche Zeitung in der Gegend des Waisenhauses, Steinweges oder Langgasse gesucht. Von wem? sagt die Exp. d. Bl.

**Juristischer Verein.**  
Mittwoch den 19. März  
Sitzung im „goldenen Ring.“

**Stadt-Theater.**  
Mittwoch den 19. März  
zum fünften Male:  
Die **Waise** von **W. Schlegel**.

**Galloschen des Glücks.**  
Zauberposse mit Gesang und Tanz in 3 Acten  
und 8 Bildern  
von **Jacobson u. S. Grent, Rudolf v. Lehmann**  
Opernprelie.

**Münchener Keller.**  
Mittwoch Gesellschaftstag.  
**P. B.**  
Mittwoch den 19. d.  
11. Kränzchen im Abonnement.

**Eremitage.**  
Heute Mittwoch (Mittwoch) von 7 Uhr an **Balkauff.**

**Kaiser-Wilhelms-Halle.**  
Donnerstag den 20. März  
Auf pielesichtiges Verlangen:  
**Cyroler-National-Concert**  
der berühmten Jambhaller Sängergesellschaft **Lehner.**

**Th. G. V. 40er.**  
Mittwoch den 19. März, c. (Mittwoch)  
Abends 8 Uhr  
**Ball**  
in **Müller's Belle vue.**  
Der Vorstand.

**Ball**  
in **Müller's Belle vue.**  
Der Vorstand.